

Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Michael Schnorr Humboldtstrasse 19 42283 Wuppertal

An den
Oberbürgermeister der
Stadt Wuppertal
Herrn Peter Jung
Johannes-Rau-Platz 1

42276 Wuppertal

Der Oberbürgermeister

27. SEP. 2010

1. gesehen

2. an 000.2

3.



NPD im Rat der Stadt Wuppertal
Michael Schnorr
Humboldtstrasse 19
42283 Wuppertal

Es schreibt Ihnen
Michael Schnorr
npd.ov-wuppertal@arcor.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

24. September 2010

A N F R A G E zur Sitzung des Rates am 15. November 2010 Schulmilchsituation in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine Tageszeitung berichtete am 21. September 2010 darüber, dass es den Hausmeistern der städtischen Schulen - spätestens ab einer Übergangsfrist bis November 2010 - untersagt sei, sich um die Organisation der Milchgetränke zu kümmern. Gemäß einer aktuellen Umfrage einer Tageszeitung vom 22. September 2010 halten 78,8 % der Umfrageteilnehmer die Ausgabe eines Milchgetränkes an Grundschulen für unverzichtbar.

Die NPD im Rat der Stadt Wuppertal fragt an:

- 1) Wie hoch waren die jährlichen Kosten (Personal- und Sachkosten) der täglichen Versorgung mit einem Milchgetränk
- 2) Wie viele Schülerinnen und Schüler fragten dieses Milchgetränk - in Relation zur Gesamtschülerzahl - nach
- 3) War die tägliche Versorgung mit einem Milchgetränk kostendeckend
- 4) Wenn nein, auf welchem Wege bzw. mittels welchen Haushaltstitels erfolgte die Bezuschussung
- 5) Kommt es durch die Fremdvergabe (z.B. Campina) zu einer Erhöhung der Verkaufspreise
- 6) Wenn ja, in voraussichtlich welcher Höhe
- 7) Beabsichtigt die Stadt Wuppertal, für Kinder aus finanzschwachen Familien einen Zuschuss zu gewähren, falls der neue Verkaufspreis über dem bisherigen Preisniveau liegen sollte
- 8) Ist es in der Vergangenheit - unter Berücksichtigung des Anti-Korruptions-Konzeptes der Stadt Wuppertal - zu ahndungswürdigen Verfehlungen einzelner Hausmeister gekommen

9) Wenn ja, wie oft war dies in der Vergangenheit der Fall

10) Wenn ja, wurden gegen einzelne Hausmeister dienst- oder arbeitsrechtliche Verfahren eingeleitet

11) Wenn ja, mit welchem Ergebnis

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schnorr
Stadtverordneter der Stadt Wuppertal